

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1662/2023

Abteilung: Umwelt, Forsten, Nachhaltigkeit
und Klimaschutz

Bearbeiter/in: Schwarz, Bernd, Dr.

Haushaltswirksamkeit:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei	Produkt: 51150
Investitionskosten:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 1.250,- €
Drittmittel:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	05.10.2023	öffentlich	Information

Betreff: Umweltpreis der Stadt Speyer 2023/2024

Information:

Der Umweltpreis (UP) wird in der Regel alle zwei Jahre vergeben und ist mit 1.250,- € dotiert.

In der Sitzung am 9. Juni 2022 wurde vom Ausschuss angeregt im Vorfeld der nächsten Ausschreibung die Kriterien der Preisvergabe zu beschließen (Teilung des Preises, mehrere Preisträger, Erhöhung Preisgeld).

In der Ausschusssitzung am 13. Juli 2023 wurde darüber diskutiert. Das Gremium bat anschließend, die vorgeschlagenen Kriterien in einer Vorlage für die nächste Sitzung (5. Oktober 2023) darzustellen, um über das künftige Prozedere und die Dotierung beschließen zu können.

- Was die Anzahl der Preisträger anbelangt, ist scheinbar die einhellige Meinung, dass nur ein Preisträger auserkoren werden soll.
- Eine Aufspaltung des Wettbewerbs in Kinder (Schuki) und Erwachsene wäre vorstellbar, wobei die Verwaltung zu bedenken geben möchte, dass der Vorschlag, den UP jährlich abwechselnd auszuloben, den personellen Aufwand verdoppeln würde.
- Eine Erhöhung des Preisgeldes wäre denkbar, aber da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, in Zeiten des kommunalen Entschuldungsfonds eher unwahrscheinlich. Dazu ist auch ein Votum des Stadtrats notwendig.
- Die Entscheidung welche Kriterien bei der Vergabe des UP als relevant erachtet werden, sollte den jeweiligen Ausschussmitgliedern/Entscheidungsträgern obliegen.
- Eine Bürgerabstimmung ist unseres Erachtens aufgrund des hohen Aufwandes (Kontrolle des Votings) nicht machbar. Die Jury sollte in Händen der Ausschussmitglieder verbleiben.
- Ein Spendenaufruf bei den Bürgern ist möglich, ob dies aber bei der Bevölkerung in Zeiten allgegenwärtiger Preissteigerungen so gut ankommt erscheint fraglich.
- Preisverleihung findet seit 2015 immer vor Ort statt.

Anlagen:

- Vorschläge

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.